

**26. Februar 2010**

- 9.30 **Karrierewege, Wissenschaftssprache und Veröffentlichungspraxis**  
Karl-Heinz Minks (HIS, Hannover)
- 10.00 **Panel und Diskussion III: Karrierewege**  
Dr. Ulrike Albrecht (Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn)  
Prof. Dr. Schirin Amir-Moazami (Freie Universität Berlin)  
Dr. Marie Luise Ehrendschwendtner (University of Aberdeen)  
Prof. Dr. Ludwig M. Eichinger (Institut für Deutsche Sprache, Mannheim)
- 11.30 **Pause**
- 12.00 **Panel und Diskussion IV: Wissenschaftssprache und Veröffentlichungspraxis**  
Prof. Dr. Barend ter Haar (Universität Leiden)  
Prof. Dr. Erika Fischer-Lichte (Freie Universität Berlin)  
Prof. Dr. Muneo Tokunaga (Japan Society for the Promotion of Science, Bonn)  
Dr. Dorothea Rüland (Freie Universität Berlin)  
Prof. Dr. Dr. h.c. Sigrid Weigel (Zentrum für Literatur- und Kulturforschung, Berlin)
- Schlusswort**  
Dr. Angelika Willms-Herget (BMBF, Bonn)
- 13.30 **Imbiss**

**Moderation der Konferenz: Armin Himmelrath (Wissenschaftsjournalist, Köln)**



Die Konferenz ist Teil der BMBF-Förderinitiative „Freiraum für die Geisteswissenschaften“.

**Veranstaltungsort**

Collegium Leoninum  
Nova Vita Residenz Bonn GmbH  
Noeggerathstraße 34  
53111 Bonn

**Konferenzbüro**

Projektträger im DLR e.V.  
Tel. 02203 601-3703

**Anmeldung und weitere Informationen**

[www.geist-kennt-keine-grenzen.de](http://www.geist-kennt-keine-grenzen.de)

**Impressum**

**Herausgeber**

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF),  
Referat Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften,  
53175 Bonn

**Gestaltung**

Projektträger im DLR

**Druckerei**

Richard Thierbach, Buch- und Offset-Druckerei GmbH

**Bonn, Berlin 2009**

**Bildnachweis**

Fotolia (Weltzeituhr Berlin)

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

## Geist kennt keine Grenzen

**Wie international sind die  
Geisteswissenschaften in Deutschland?**

**Konferenz am 25./26. Februar 2010 in Bonn**



**FORSCHUNG**

**Ideen zünden!**

# Geist kennt keine Grenzen – Wie international sind die Geisteswissenschaften in Deutschland?

## BMBF-Konferenz am 25./26. Februar 2010

Welche internationale Anerkennung erfahren die Geisteswissenschaften in Deutschland? Wie sehr sind Geisteswissenschaftlerinnen und Geisteswissenschaftler aus Deutschland am internationalen Austausch der Ideen beteiligt? In welcher Weise und in welchem Ausmaß ist Deutschland nach wie vor Quelle und Ort international geführter geisteswissenschaftlicher Diskurse? Diese und weitere Fragen möchte das Bundesministerium für Bildung und Forschung mit seinen Gästen beantworten.

Die Konferenz wirft Schlaglichter auf die Leistungen und die Ausstrahlung der Geisteswissenschaften im internationalen Vergleich. Dabei wird ein breites Fächerspektrum – von der Afrikanistik bis zur Religionswissenschaft – beleuchtet. Grundlage der Diskussionen bildet eine vom BMBF geförderte und vom Hochschul-Informationssystem (HIS) durchgeführte Studie zur internationalen Positionierung der Geisteswissenschaften in Deutschland.

Der stetige Blickwechsel – der Blick aus Deutschland nach außen und von außen nach Deutschland – verbindet die Programmpunkte. In zwei Fachvorträgen werden jeweils zwei Themen präsentiert. Im Anschluss an jeden Vortrag werden die Themen in zwei Panel-Gesprächen mit Podiumsgästen und dem Publikum vertiefend diskutiert.

## I: Transfer von Ideen

Welche Vernetzungsformen und -strukturen dienen als Erfolgsfaktoren? Welchen Nutzen bringt die Förderung internationaler Forschungsverbünde? Was ist für Internationalität in den Geisteswissenschaften charakteristisch?

## II: Forschungsqualität

Wie wird die Forschungsqualität in Deutschland von außen gesehen? Inwiefern erhöht internationale Zusammenarbeit die Forschungsqualität? Wo liegen die Stärken und Anziehungskräfte der Geisteswissenschaften in Deutschland?

## III: Karrierewege

Wie sehen (typische) Karriereverläufe in einzelnen Disziplinen aus? Wie verlässlich müssen Karrierewege für den Nachwuchs sein? Welche Karrieremöglichkeiten und -hindernisse gibt es im internationalen Vergleich?

## IV: Wissenschaftssprache und Veröffentlichungspraxis

Stellt die Wissenschaftssprache Deutsch ein „Exporthindernis“ dar? Wie sieht die Veröffentlichungspraxis in den verschiedenen Fächern und in anderen Ländern aus? Wie erfolgt die Partizipation am internationalen Wissenschaftsdiskurs?

Wir möchten Sie auch auf die öffentliche Diskussion von „Geisteswissenschaft im Dialog“ am Vorabend der Konferenz hinweisen:

**Ist das Erbe verspielt?**

**Die deutsche Geisteswissenschaft im Spiegel der Welt**

**Mittwoch 24. Februar 2010**

**18.00–21.00 Uhr im Kunstmuseum Bonn**

## Programm

### 25. Februar 2010

13.30	Registrierung und Imbiss
14.30	<b>Begrüßung und programmatische Rede</b> Staatssekretär Prof. Dr. Frieder Meyer-Krahmer (BMBF), Bonn
15.00	<b>Festvortrag „Geist kennt keine Grenzen“</b> Prof. Dr. Homi Bhabha (Harvard University, Cambridge)
15.40	<b>Diskussion</b>
16.00	Pause
16.30	<b>Transfervon Ideen und Forschungsqualität</b> Karl-Heinz Minks (HIS, Hannover)
17.00	<b>Panel und Diskussion I: Transfer von Ideen</b> Prof. Dr. Lorenz Engell (Bauhaus-Universität Weimar) Prof. Dr. Kiran Patel (European University Institute, Florenz) Prof. Dr. Andreas Scholl (Staatliche Museen zu Berlin)
18.00	Pause
18.30	<b>Panel und Diskussion II: Forschungsqualität</b> Prof. Dr. Ryuichi Higuchi (Meiji-Gakuin University, Tokyo) Prof. Dr. Werner Sollors (Harvard University, Cambridge) Prof. Dr. Philip von der Eijk (Humboldt-Universität zu Berlin)
19.30	Musikalischer Ausklang und Buffet